

Titel der Drucksache:

Abschlussbericht Theater

Drucksache

**0238/24**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.01.2024	öffentlich

### Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

in den Medien wurde in den vergangenen Tagen und Wochen ausführlich berichtet, dass der Generalintendant Herr Guy Montavon sowie die Verwaltungsdirektorin des Theaters Erfurt Frau Angela Klepp-Pallas durch den Oberbürgermeister sowie den Dezernenten für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe beurlaubt bzw. freigestellt wurden. Grundlage ist ein durch Herrn Dr. Tobias Knoblich in Auftrag gegebener Bericht, welcher am 4. Januar 2024 durch die beauftragte Kanzlei der Stadt Erfurt offiziell zugestellt wurde und der dem Generalintendanten offenkundig Rechts- und Regelverstöße nachgewiesen haben soll.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Nach welchen Kriterien wurden Beteiligte und Betroffene durch die Anwaltskanzlei für eine Befragung ausgewählt?
2. Wurden alle im Abschlussbericht als mutmaßlich Betroffene/Geschädigte von „sexueller Gewalt und Machtmissbrauch“ geführte Personen durch die Anwaltskanzlei vor Zustellung des Gutachtens an die Stadt Erfurt angehört bzw. befragt  
(Falls ja: wie viele mutmaßliche Betroffene gibt es und wie viele wurden befragt? Falls nicht: Weshalb wurden nicht alle mutmaßlich Betroffenen befragt?)
3. Wurden alle im Abschlussbericht als mutmaßliche Betroffene/Geschädigte geführte Personen durch die Anwaltskanzlei bzw. die Stadt Erfurt vor Abschluss/Zustellung des Berichtes an die Stadt Erfurt um Erlaubnis gebeten, als Teil des Untersuchungsberichtes in Anspruch genommen zu werden  
(Wenn ja: Wie viele mutmaßlich Betroffene gibt es und wie viele wurden um Erlaubnis gebeten? Wenn nein: Aus welchem Grund wurden nicht alle mutmaßlich Betroffenen um Erlaubnis gebeten?)

## Anlagenverzeichnis

---

26.01.2024, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift

---